



B.A.U.M.-Umweltpreis 2008

Kategorie: Klein- und mittelständische Unternehmen

Professor Hans Georg Näder Firmengruppe Otto Bock

Professor Hans Georg Näder, Jahrgang 1961, leitet seit 1990 das Familienunternehmen Otto Bock in der dritten Generation. Seit er 1986 in das Unternehmen mit Hauptsitz im südniedersächsischen Duderstadt eintrat, ist er dort neben der Verantwortung und Führung der 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit für Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsfragen zuständig. Zur Firmengruppe Otto Bock gehört mit Otto Bock HealthCare der einzige echte Global Player der Orthopädietechnik mit Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

Als Verantwortlicher für Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei Otto Bock setzt Professor Näder ein integriertes Umweltschutzkonzept konsequent im Unternehmen um. So werden in Duderstadt, am größten Produktionsstandort, umweltrelevante Emissionen in der Produktion fast vollständig vermieden. Ein intelligentes Energiemanagementsystem nutzt thermische Verwertung von Produktionsabfällen, Wärmerückgewinnung bei Lüftungsanlagen und Kühlsystemen sowie Frequenzumformertechnik zur Stromeinsparung. Hierdurch konnte der Energieverbrauch ganz erheblich gesenkt werden. Seit 2006 betreibt Otto Bock in Kooperation mit Landwirten vor Ort eine Biogasanlage.

Auch um einen sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen ist Otto Bock bemüht: Regenwasser wird von den Dächern der Firmengebäude in Teiche geleitet und so wieder dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Gleichzeitig dienen die Teiche als Zufluchtsräume für seltene Reptilien und Pflanzen sowie als Löschwasser-Reservoir. Bei der Produktion wird bereits seit 1985 auf Tropenhölzer verzichtet. Sortenreine Recycling-Systeme für Metall und Kunststoff tragen zur Abfallvermeidung bei.

Über das Unternehmen hinaus engagiert sich Professor Näder auch für die Region. Mit ideeller Unterstützung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Heinz Sielmann Stiftung wurden in der Nähe des neuen Logistik-Zentrums der Otto Bock Firmengruppe 6.000 neue Bäume gepflanzt. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Heinz Sielmann Stiftung errichtete das Unternehmen ein modernes Informationszentrum am Seeburger See, das den Besuchern das dortige Naturschutzgebiet erschließt.

Professor Hans Georg Näder wurde für sein vielfältiges Engagement bereits mehrfach geehrt: 2003 erhielt er die Auszeichnung als Deutschlands Entrepreneur des Jahres in der Königsdisziplin Industrie, 2005 den Niedersächsischen Staatspreis für sein gesellschaftliches Engagement als Unternehmer.

Den B.A.U.M.-Umweltpreis erhält Professor Hans Georg Näder, weil er durch den erfolgreichen Einsatz für Umweltschutz und Nachhaltigkeit in seinem Unternehmen den überzeugenden Nachweis erbringt, dass sich Ökologie und Ökonomie miteinander vereinbaren lassen – zum Wohle aller.